

Sehr geehrte Eltern,
wir freuen uns, Sie als Eltern an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Mit diesem kleinen Heft möchten wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Zum Wohle Ihrer Kinder wünschen wir uns einen freundlichen und offenen Umgang miteinander und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit während unserer gemeinsamen „Schulzeit“.

Mit freundlichem Gruß

(Schulpflegschaftsvorsitzende)

(Schulleiterin)

Am 13.06.1961 wurde die Paul-Gerhardt-Schule als vierklassige evangelische Volksschule auf dem Wietesch offiziell eingeweiht. Am 09.08.1968 wurde sie umgewandelt in eine Gemeinschaftsgrundschule.



Unser 1607 geborener Namenspatron „Paul Gerhardt“ war als Erzieher, Probst, Pfarrer und Diakon in Brandenburg und Berlin tätig. Er verfasste über 130 geistliche Lieder, die von tief empfundener Frömmigkeit und starkem Gottvertrauen zeugen.

Das Kollegium im Schuljahr 2020/2021

Frau Ascheberg; Frau Bernstein; Herr Bröcker;
Frau Glasmeyer (Freistellungsphase); Frau Hülsmann; Frau Isselstein;
Frau Klüter; Frau Kubera-Tschirbs; Frau Lammen-Brüning; Frau Louis;
Herr Schwoon

Frau Meyer (Rektorin); Frau Wehmschulte (Konrektorin)

In Zusammenarbeit mit dem Studienseminar bilden wir an unserer Schule
regelmäßig LehramtsanwärterInnen und Praxissemesterstudierende aus.

Unsere Unterstützung in allen Bereichen
Frau Mersch und Frau Müller (Sekretariat)
Herr Nitschke (Hausmeister)

Organisatorisches

Montag	geschlossen	
Dienstag	8:00 - 13:30 Uhr	Frau Müller
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	Frau Mersch
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	Frau Mersch
Freitag	geschlossen	

Frau Meyer Die Sprechzeiten ändern sich von Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr.

Frau Wehmschulte und die Kolleginnen Sprechzeiten nach individueller
Absprache, melden Sie sich im Sekretariat

Telefon: 05971/51057
FAX: 05971/13902
Email: sekretariat@pgs-rheine.de
Homepage: www.pgs-rheine.de

Wir haben einen Anrufbeantworter installiert, den Sie gerne benutzen können
für Krankmeldungen oder andere Nachrichten. Sollte es erforderlich sein, rufen
wir zurück.

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:50 - 08:35 Uhr
2. Stunde	08:35 - 09:20 Uhr
<i>Schulhof- und Frühstückspause</i>	09:20 - 09:50 Uhr
3. Stunde	09:50 - 10:35 Uhr
<i>Wechselfpause</i>	10:35 - 10:40 Uhr
4. Stunde	10:40 - 11:25 Uhr
<i>Schulhofpause</i>	11:25 - 11:40 Uhr
5. Stunde	11:40 - 12:25 Uhr
6. Stunde	12:25 - 13:10 Uhr

- Die Aufsicht ist ab 07.35 Uhr durch eine Lehrerin gewährleistet.

Krankmeldungen

Das Kind ist am 1.Tag des Fehlens telefonisch, durch einen Klassenkameraden oder schriftlich zu entschuldigen. Bei längerer Erkrankung bitten wir um schriftliche Entschuldigung (spätestens am 3. Tag).

Betreuungsangebote an unserer Schule

Offene Ganztagschule (OGS) Betreuung von Unterrichtsende bis 16.30 Uhr

Zusätzliche Betreuung Betreuung von Unterrichtsende bis 13.10 Uhr

Beide Betreuungsangebote fangen auch kurzfristige Stundenplanänderungen auf. An den beweglichen Ferientagen, Fortbildungstagen und in den Ferienzeiten kann man fünf Wochen Betreuung buchen, wenn dieses von den Eltern so beantragt wurde. Die schulfreien Tage werden gerne für Ausflüge oder umfangreichere Projekte genutzt.

Seit dem Schuljahr 2016/17 ist der TV Jahn Träger für die Betreuungsangebote an unserer Schule. Die Leitung beider Betreuungsangebote übernimmt Frau Hallau. Hierbei wird sie von ihrem Team unterstützt. Weitere ErzieherInnen und MitarbeiterInnen ergänzen die Arbeit des Teams.

Das Mittagessen wird im cook-and-hold-Verfahren vom Jugend- und Familiendienst geliefert. Die Speisepläne werden von den MitarbeiterInnen der OGS wenn möglich in Absprache mit den Kindern erstellt. Die Kinder essen an Gruppentischen und können sich aus Schüsseln eine eigene Portion nehmen. Wir haben verschiedene Kooperationspartner und versuchen verschiedenste Angebote für den Nachmittagsbereich zu bieten: Sportangebote, Museumsangebote, künstlerisch-kreative Angeboten, musische Angebote

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der Offenen Ganztagschule

Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder der OGS in ihre Hausaufgabenräume oder zum Essen. Die Kinder essen in zwei Gruppen um 12.30 Uhr oder 13.15 Uhr. Die Hausaufgaben werden in Kleingruppen, meist klassenbezogene Gruppen, in Klassenräumen erstellt, hierbei werden sie von MitarbeiterInnen betreut.

Danach haben die Kinder in den Räumen der OGS und auf dem Schulhof verschiedene Möglichkeiten zum Spielen, Basteln, Lesen

Ab 15.00 Uhr werden täglich wechselnde Angebote ermöglicht. Hierzu melden sich die Kinder zu Beginn eines Halbjahres an und nehmen dann regelmäßig teil.

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der zusätzlichen Betreuung

Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder in die Räume der zusätzlichen Betreuung. Hier stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung. Gemeinsam wird auch der Schulhof genutzt. Bis 13.10 Uhr verlassen die Kinder die zusätzliche Betreuung.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich per
Telefon 05971 912743 oder Mail ogs_paulgerhardtschule@tvjahrheine.de.
Die Verwaltung erfolgt über den TV Jahn, Frau Knoop.

Förderverein

Im Schuljahr 2001/ 2002 wurde an unserer Schule ein Förderverein gegründet.

Ziel des Fördervereins ist es, die schulische Arbeit und besondere Anlässe zu unterstützen: Ausflugsfahrten, Theaterbesuche, Verkehrsparcours, Anschaffungen von Unterrichtsmaterialien, z. B. Themenkisten Sachunterricht...

Folgende Projekte sind fest in das Schulleben integriert:

Klasse 1: Besuch der Saline mit museumspädagogischem Programm

Klasse 2: medeto

Klasse 3: Floorball und ggf. Forscherhefte zur Stadtgeschichte

Klasse 4: Zuschuss zum Wandertag nach Münster

Für alle Kinder: Nikolausüberraschungen,

Aufstockung der Pausenspielzeuge.

Diese Unterstützung gelingt toll und wir bedanken uns im Namen aller Kinder bei den Mitgliedern.

Ansprechpartner: Herr Niehues Tel. 997007

Frau Willers-Hecking Tel. 9149697

Ein Hausaufgaben-Leitfaden für Eltern

Eltern sollten Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es über die Schule erzählt. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgabenhefte und Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff sind wünschenswert.

- Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder eine ruhige, **ablenkungsarme Umgebung** (kein Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine gute Voraussetzung für zügiges Arbeiten.
- Hausaufgaben sollten ihren festen Platz im Tagesablauf haben; wann der günstigste Zeitpunkt ist, ist von Kind zu Kind verschieden und sollte individuell geregelt werden.
- Die Hausaufgaben sollten **selbstständig** erledigt werden. Eltern können ihre Kinder angemessen unterstützen, indem sie z.B. beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika helfen, bei Internetrecherchen begleiten, Einmaleinsaufgaben stellen und beim Auswendiglernen von Gedichten zuhören. Bei Hausaufgaben, die den Kindern weniger liegen, können Eltern motivierend eingreifen.
- Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten sollten die Eltern mit dem/der Klassenlehrer/in Kontakt aufnehmen.
 - Klasse 1/2 1/2 Std.
 - Klasse 3/4 1 Std.

Von Freitag auf Montag werden keine Hausaufgaben aufgegeben.

- **Die Eltern sollten kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und in einer sauberen Schrift und Form** erledigt worden sind. Falls die Hausaufgaben nicht ordentlich erledigt worden sind, sollen die Kinder, wenn möglich sofort, zum Nacharbeiten angehalten werden.
- Eltern können ihre Kommentare (Umfang, Dauer, Schwierigkeiten, Selbstständigkeit) zu den Hausaufgaben im Hausaufgabenheft, auf dem Wochenplan oder unter den Hausaufgaben abgeben, um so eine direkte Rückmeldung zu leisten.
- **Eine Korrektur der Inhalte ist nicht erwünscht, da so die Lehrperson nicht feststellen kann, wo das Kind noch Hilfe benötigt.** Falls wegen **besonderer Ereignisse**, z.B. Arztbesuch, die Hausaufgaben nicht oder unvollständig erledigt werden konnten, reicht eine schriftliche Notiz der Eltern.
- Einige Kinder benötigen u.U. Hilfe durch die Eltern beim Packen der Schultasche für den folgenden Schultag.
- Tägliches gemeinsames Lesenüben (10 Minuten sind ausreichend) sollten zu einem festen Ritual der Hausaufgaben werden, denn lautes Lesen ist neben dem Vorlesen und dem „leisen Lesen“ ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der Lesekompetenz.

Lesen an unserer Schule

Lesen ist eine sehr wichtige Technik, die in allen Bereichen des Lebens von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grunde wollen wir die Freude am Lesen bei allen Kindern wecken. Dafür lesen wir auf vielfältige Weise:

- Die Lehrperson liest den Kindern zu verschiedenen Anlässen vor: in der Adventszeit, während der Frühstückszeit, in Vertretungssituationen....
- Die Kinder lesen sich gegenseitig vor: mein Lieblingsbuch, die spannendste/ lustigste Stelle in der Geschichte ...
- Die Kinder lesen anderen vor: Den Kindern der benachbarten Kindertagesstätten am Vorlesetag in der Stadtbibliothek oder bei Besuchen in der Kindertagesstätte.
- Die Kinder tragen Texte oder Spielstücke vor bei gemeinsamen Jahreszeitenfesten, bei Klassenfesten...
- Alleine lesen: einen Text vor- oder nachbereiten, versunkenes/ begeistertes Lesen
- Ein Buch lesen und Fragen zum Text beantworten im Leseprogramm Antolin.
- Besuch einer Bücherei:
 - unsere Schulbücherei
 - die Stadtbibliothek

Unsere Schulbücherei

Unsere Schule hat seit dem Schuljahr 2001/2002 eine Schulbücherei. Diese wurde von Eltern aufgebaut und wird mit viel Einsatz von Eltern geleitet. Buchspenden erweitern unser Ausleihangebot immer wieder und halten es aktuell.

In der Schulbücherei können die Schülerinnen und Schüler aller Klassen an drei Tagen in der Woche jeweils nach der 4. Stunde Bücher ausleihen. Gerne wird der Raum der Schulbücherei von LesepatInnen mit Kleingruppen genutzt. Außerdem finden dort klassenübergreifende Leseprojekte statt. Auch für zusätzliche Förderangebote kann dieser Raum genutzt werden.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung durch viele „Büchereimütter“ und „Computermütter“ und bedanken uns im Namen aller Kinder und des gesamten Teams.

Ansprechpartnerin für den Bereich Schulbücherei: Frau Bornemann

Medienkonzept

Unser Medienkonzept wird aktuell angepasst. Fachbezogene Aspekte werden hierbei verstärkt in den Fokus genommen.

Unsere Klassen sind mit Dokumentenkameras und der dazugehörigen Technik ausgestattet. Der Schule steht ein Klassensatz tablets und Computer für Klassen und Mehrzweckraum zur Verfügung. Dort sind Übungsprogramme zu verschiedenen Unterrichtsfächern installiert, teilweise zu den eingeführten Lehrwerken. Die internetbasierten Programme Antolin/ Lesen und Zahlenzorro/ Mathematik können ebenso bearbeitet werden.

Darüber hinaus findet wöchentlich die „Mobile Klasse“ statt. In Kleingruppen unter Aufsicht von betreuenden „Computereltern“ wird an den Übungsprogrammen gearbeitet.

Der Förderverein hat im Jahr 2012 ein Active-Board angeschafft. Dieses wird als Anschauungstafel, als interaktive Tafel, als Kino wie auch als Präsentations-tafel genutzt.

Bei dieser Arbeit werden wir aktiv vom Berufskolleg und den „ITAS“, den Auszubildenden im Bereich Informationstechnologie, unterstützt und beraten.

Informationen zum Sport- und Schwimmunterricht

- **Sicherheit im Schulsport**

Zu den zwingend notwendigen Unfallverhütungsmaßnahmen gehört das Ablegen von Ringen, Armbanduhren, Halsketten und ähnlichem Schmuck während des Sport- und Schwimmunterrichtes (§35(3) der Unfallverhütungsvorschriften). Diese verbindliche Vorschrift hat über den §46 ASchO auch Gültigkeit für den schulischen Unterricht. Die Verantwortung dafür liegt bei dem/der SportlehrerIn und kann nicht von den Erziehungsberechtigten abgenommen werden.

- **Vorbereitung zu Hause:**

- praktische Kleidung (Jogginganzug)
- Umkleiden üben
- Schmuck (auch Uhren) zu Hause lassen
- von Oktober bis April für eine Kopfbedeckung sorgen
- Schwimmflasche: Seife oder Duschmittel, Badeanzug/Badehose, Handtuch, Fön oder 10 ct-Stück, Kamm/Bürste, ggf. Haargummi

- Seepferdchen und weitere Schwimmabzeichen können abgenommen werden

- **Bei Nichtteilnahme:**

- immer schriftliche Entschuldigung am Schwimmtag abgeben,
bei längerer Nichtteilnahme ist ein ärztliches Attest erforderlich

Schulwegeplan

Dieser Schulwegeplan/ Hinweise auf Gefahrenpunkte ist aus einer Elternbefragung eines Vaters unserer Schule hervorgegangen. Hiermit möchten wir die am häufigsten genannten Gefahrenpunkte aufzeigen und mögliche Verhaltensregeln empfehlen. Wichtig ist ein intensives Üben bereits lange Zeit vor dem Schuleintritt (gemeinsam den Schulweg gehen, zu Schulzeiten Gefahrenpunkte besprechen, das Kind unauffällig beobachten) gutes „Elternvorbild“ und Vertrauen in die Fähigkeit der Kinder.

Diese Verhaltensregeln im Straßenverkehr sollten Sie mit Ihrem Kind intensiv üben:

- Überqueren der Fahrbahn, auch an schwierigen Stellen (parkende PKW`s, Sichthindernisse u.ä.)
- Ampeln
- Zebrastreifen
- rechts-vor-links-Kreuzungen
- Fehlverhalten älterer Schüler (weiterführende Schulen) besprechen

Einige Aspekte, die zu unseren Schulwegen zu berücksichtigen sind:

- Planen Sie genug Zeit für den Schulweg ein
- An der Wieteschstraße vor der Elsa-Brändström-Realschule fahren Schulbusse → die Schüttemeyer- oder Devesburgstraße nutzen
- An beiden Bahnübergängen ist besonders morgens ein hohes Verkehrsaufkommen → richtiges Verhalten üben
- Lassen Sie Ihr Kind immer an der der Fahrbahn abgewandten Seite gehen
- Die Schulkonferenz hat den Beschluss getroffen, dass die Kinder des 1. und 2. Schuljahres nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollen.
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie Ihr Kind **unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür aussteigen**

Wichtig ist, **es soll der sicherste und nicht der kürzeste Schulweg gewählt werden!** Die auf dem Schulweg aufgesprühten „gelben Füße“ zeigen diese Wege an,

Sie können uns gerne ansprechen, wenn Sie noch Fragen haben.

Aktionen und Termine im Schuljahr 2018/2019:

Aufgrund der besonderen Schulsituation während der Corona-Krise im Schuljahr 2019/2020 möchten wir Ihnen am Verlauf des vorletzten Schuljahres einen kleinen Überblick geben, was an unserer Schule während eines Schuljahres alles stattfindet:

Teilnahme aller Klassen am Projekt Zahngesundheit in Zusammenarbeit mit der Zahnarztpraxis Dr. Weichel und dem Gesundheitsamt

Angebote der Musikschule Jekits-Schule Tandemunterricht in Klasse 2 und Orchester in Klasse 3

Schulbücherei für alle Kinder, organisiert durch Eltern

Schulgottesdienste für die Klassen 3 und 4

August 2018

- Einschulung von 51 Schulanfängerinnen und Schulanfängern

September 2018

- Erfolgreiche Teilnahme am Entenrennen - die schönste Ente
- Verkehrsnachmittag: „sicher fahren mit dem Fahrrad“ - Klassen 3 mit Eltern und Polizei
- Museumspädagogisches Programm „Haben die Kreuzherren Pizza gegessen?“ - Klassen 3 und 4
- „Kreis Steinfurt sieht gelb“ Tempomessung - Klassen 3

Oktober 2018

- Mesumer Waldlauf aller Grundschulen - Klassen 4
- Herbstsingen mit allen Kindern

November 2018

- Begrüßung unserer neuen Lehramtsanwärterin Frau Schneider
- Projekt Klasse 2000 - Klassen 4
- Sicher auf dem Schulweg mit dem Verkehrssicherheitsberater - Klassen 1
- Projekt „Floorball“ - Klassen 3
- Projekt „Roboterstunden“ - Klassen 4
- Mitgliederversammlung Förderverein
- Vorlesetag - Leseaktionen in allen Klassen
- Vorlesen für die SchulanfängerInnen der benachbarten Kitas - Kinder der Klassen 4
- Landesweiter Mathematikwettbewerb 1. Runde - 45 interessierte Kinder der Klassen 3 und 4
- Eltern schmücken die Schule, einen Adventskranz und einen Weihnachtsbaum

Dezember 2018

- Gemeinsame Adventsfeiern mit allen Kindern zu Wochenbeginn
- Besuch des Theaters "Die Vorstadtkrokodile" - mit allen Kindern
- der Nikolaus kommt - bestimmt
- Weihnachtsfeier im OGS
- Weihnachtsfeier mit allen Kindern

Januar 2019

- Projekt „Zoobesuch im Mathematikunterricht“ - Klassen 4
- Führung in der Jakobikirche - Klassen 3

Februar 2019

- Zoobesuch - Klassen 1
- Halbjahreszeugnisse - Klassen 3 und 4
- Kinobesuch mit allen Kindern am Zeugnistag
- Projektstunden „Hospiz macht Schule“ - Klassen 4
- Landesweiter Mathematikwettbewerb 2. Runde - mit 11 Kindern unserer Schule aus Klasse 3 und 4

März 2019

- Karneval in der Schule - alle Kinder
- Fahrradtraining und -prüfung - Klassen 4
- Projekt „Medeto: ich - wir - Klassengemeinschaft“ - Klassen 2
- Känguru Mathematikwettbewerb - 54 Kinder aus den Klassen 3 und 4
- Start NAWI-Projekt in Kooperation mit SchülerInnen des Dionysianum (naturwissenschaftliche Phänomene) - interessierte Kinder Klassen 4
- Stadtmeisterschaften Schwimmen - gute Schwimmer aus allen Klassen
- Aktion „Sauberes Rheine“ - Klassen 3
- JEKITS-Konzert - Klassen 2

April 2019

- Klassenfahrt nach Bad Bentheim - Klassen 3
- landesweiter Mathematikwettbewerb 3. Runde mit 4 Kindern unserer Schule
- Besuch der Stadtbibliothek - Klassen 2
- Frühlingsingen mit allen Kindern

Mai 2019

- Vergleichsarbeiten Deutsch und Mathematik-Klassen 3
- Vorleseaktion zum Welttag des Buches - alle Kinder
- Vorlesen in den benachbarten Kitas - Klassen 1

- Ausstellungseröffnung "Jugend gestaltet" - 4 Kinder unserer Schule stellen mit aus

Juni 2019

- Schnupperstunde der neuen Erstklässler
- Geschicklichkeitsparcours Fahrrad - Klassen 4
- Spielenachmittag und Elterninformation für die neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger
- Bundesjugendspiele - alle Kinder
- Besuch der Freilichtbühne „Peter Pan“ - alle Kinder
- Besuch im Krankenhaus - Klassen 4
- Sommerlauf für Grundschulen - interessierte Kinder

Juli 2019

- Projekttag „Breakdance“ - Klassen 4
- Projekttag „Lernen an anderen Orten“ - alle Kinder
- Fahrt nach Münster - Klassen 4
- letzter Schultag und Zeugnisausgabe und Entlassung der 47 Viertklässler